

Archäologe / Archäologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Archäologen/Archäologinnen erforschen die frühgeschichtliche, antike und auch mittelalterliche Kunst, Kultur und Gesellschaft. Sie arbeiten im Rahmen von Feldforschungsprojekten an Ausgrabungsstätten zur Freilegung von archäologischen Fundstätten und analysieren die Funde in Labors und Büros. Dabei hantieren sie mit Handwerkzeug wie Schaufel, Schubkarren, Kelle, Pinsel, Maßband, mit Datenbank und Internet ebenso wie mit elektronischen Geräten für Vermessungen und Bild- und Geländeaufnahmen.

Archäologen/Archäologinnen arbeiten im Team mit Fachleuten verschiedener Wissensgebiete wie Restaurator*innen, Grabungstechniker*innen, Architekt*innen, Vermessungstechniker*innen, Geoinformationstechniker*innen usw. zusammen. Sie dokumentieren und katalogisieren die Funde in digitalen Datenbanken und Archiven.

Ausbildung

Für den Beruf Archäologe/Archäologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium in Archäologie, Klassische Archäologie, orientalische Archäologie oder ähnliches erforderlich. Auch die Universitätsstudien "Ur- und Frühgeschichte", "Alte Geschichte und Altertumskunde", der "Ägyptologie" sowie "Altsemitische Philologie und orientalische Archäologie" sowie "Sprachen und Kulturen des Alten Orients" bieten einen möglichen Einstieg zum Tätigkeitsfeld der Archäologie.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- prähistorische, antike und mittelalterliche Kunst- und Gebrauchsgegenstände erforschen
- archäologische Fundstücke und Denkmäler nach Inhalt, Form, Fundort, Technik, Zeit, Material und Aussage auffinden und auswerten
- Funde als Einzelteile und auf Details hin interpretieren und aufgrund der genannten Merkmale in Hinblick auf Lebensformen, Religion, Mystik, politische und soziale Verhältnisse einer Epoche einordnen
- Fundstücke mit anderen, ähnlichen, zeitgleichen usw. Denkmälern und Fundstücken vergleichen
- in Fachbüchern, Fachzeitschriften, Katalogen und Systematiken recherchieren
- Aufzeichnungen und Erkenntnisse dokumentieren, katalogisieren und publizieren
- bei der Zusammensetzung eines Forschungs- oder Grabungsteams mitwirken, feldforschen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- räumliches Vorstellungsvermögen
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Reisebereitschaft
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinations-fähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise